

[144.] **Allgemeines
Deutsches Commercibuch.**

Unter musikalischer Redaction
von

Fr. Silher und Fr. Graf.
Zwanzigste Auflage.

Diese Auflage enthält außer den seither beigefügten Melodien der nachstehenden Scheffel'schen Lieder auch die Lachner'schen Compositionen. Die Lieder sind:

- 1) Der alte Granit.
- 2) Jonas.
- 3) Der Enderle von Ketsch.
- 4) Die letzte Hoje.
- 5) Rodenstein im Waldhorn.
- 6) Lied fahrender Schüler.
- 7) Lied vom Rodenstein.
- 8) Alt Heidelberg.

Ich bemerke noch, daß der Abdruck sowohl der Texte, welche mir der Dichter seiner Zeit für das Commercibuch übergab, als auch der auf dem Heidelberger Sängertage festgesetzten, sowie der Lachner'schen Compositionen nicht gestattet ist.

Freiexemplare 13/12, baar 7/6.

Preis broschirt 2 M. 25 S. ord., 1 M. 70 S. netto; in Calico gebunden mit Goldpressung 3 M. ord., 2 M. 25 S. netto; in feinstes Saffian gebunden mit Goldpressung 4 M. ord., 3 M. netto.

Nur noch fest.

Jahr, 20. December 1876.

Moriz Schauenburg.

Der Aufmerksamkeit des geehrten
Sortimentsbuchhandels empfohlen!

[145.]

Das erste Heft des sechsten Jahrganges der von mir herausgegebenen Zeitschrift:

Russische Revue

bringt einen hervorragenden Aufsatz über das *Testament Peter's des Grossen und dessen Ursprung, welchem die gegenwärtigen politischen Verhältnisse — die russische Politik im Orient absorbiert gerade jetzt die Aufmerksamkeit Europas — ein ganz besonderes Interesse verleihen.* Dieses Heft wird ausserdem werthvolle Beiträge über den *Handel Russlands, Skizzen aus der altrussischen Literatur, einen Artikel über Turkestan, Chokand etc.* von dem bekannten Gelehrten *J. Lerch*, eine monatliche russische *Rundschau* u. s. w. enthalten.

Es dürfte Ihnen ein Leichtes sein, durch Empfehlung und durch Versendung dieses Heftes, um welche ich höflichst bitte, neue Abnehmer auf diese nunmehr *allgemein eingebürgerte* Revue zu gewinnen.

VI. Jahrg. Heft 1. stelle ich bereitwillig *à cond.*, sowie Prospective gratis zur Verfügung.

Handlungen, welche mir Ihren Bedarf für 1877 noch nicht angaben, bitte ich um gef. schleunige Bestellung.

Vielfache Anfragen veranlassen mich, hier zu bemerken, dass Jahrg. I. der „Russ. Revue“ gänzlich vergriffen ist.

Mit Hochachtung

12.
St. Petersburg, 24. December 1876.

Carl Röttger,
kaiserlicher Hofbuchhändler.

Vierundvierzigster Jahrgang.

Zeitschriften für 1877.

[146.]

Im Verlage von **Veit & Comp.** in Leipzig erscheinen im Jahre 1877:

Centralblatt für praktische Augenheilkunde. Herausgegeben von Dr. J. Hirschberg in Berlin. Monatlich eine Nummer. Preis des Jahrganges 6 M.

Deutsche Schachzeitung. Organ für das gesammte Schachleben. Unter Mitwirkung von A. Anderssen herausgegeben von Dr. C. Schwede. Monatlich ein Heft. Preis des Jahrganges 9 M.

Deutsche Zeitschrift für praktische Medicin. Unter Mitwirkung von Dr. C. F. Kunze herausgegeben von Privatdocent Dr. B. Fränkel, Sekretär der medicinischen Gesellschaft in Berlin. Wöchentlich eine Nummer. Preis des Quartals 6 M.

Ueber das

Archiv

für

Anatomie, Physiologie und wissenschaftliche Medicin.

Herausgegeben

von

C. B. Reichert und E. du Bois-Reymond.

behalten wir uns vor nach Beendigung des laufenden Jahrganges weitere Mittheilungen zu machen. Wir bemerken zunächst nur, dass das Archiv fernerhin in zwei getrennten Abtheilungen, einer für Anatomie und einer für Physiologie, erscheinen wird und dass die Herren Professoren His und Braune in die Redaction eintreten werden.

Wir bitten um fortgesetzte Verwendung für die in unserem Verlage erscheinenden Zeitschriften und stellen gern Probenummern und erste Hefte *à condition* zur Verfügung.

Leipzig, 27. December 1876.

Veit & Comp.

[147.] Zu meinem Verlage erschien in neuer Auflage und empfehle ich zu thätiger Verwendung:

**Vollständigster
Münz-Rechner**

zur

**Umwandlung von Gulden und Kreuzer
in die Reichswährung.**

Preis gebunden 75 S. ord. mit 50 % Rabatt
baar.

Freiexemplare: 55/50, 115/100, 600/500.

Dieses Buch enthält die Umwandlung eines jeden Betrages von 1 Kreuzer bis 100 Gulden, ohne daß man nöthig hat, mehrere Stellen zusammen zu zählen, und geht bis zu 100,000 Gulden. Es enthält ferner die Umwandlung der Thaler- und Frankenwährung in die neue Reichsmünze, sowie einen Wechselstempel-Tarif.

Jahr, 20. December 1876.

Moriz Schauenburg.

Verlag

der

Reisner'schen Buchhdlg. in Liegnitz.

[148.]

Die im Regierungsbezirk Liegnitz geltenden polizeilichen Strafgeseze und Landes-Polizei-Verordnungen.

Im Auftrag der Königl. Regierung zu Liegnitz zum amtlichen Gebrauch zusammengestellt.

5 M. mit 25 % baar.

Wird nur in Leipzig ausgeliefert.

Verlag von

Otto Meissner in Hamburg.

[149.]

**Handelsgerichts-Zeitung
mit einem Beiblatt,**

enthaltend

nicht-handelsgerichtliche Rechtsfälle.

X. Jahrgang 1877.

Preis für das Quartal 4 M. 50 S. ord.,
ohne Beiblatt 3 M. ord.

Diese seit 1868 erscheinende Zeitung bringt sämmtliche, irgend welches Interesse bietenden Entscheidungen des Hamburg. Handelsgerichts, welches seit 1816 in anerkannt musterhafter Einrichtung besteht und bei dem grossartigen Handelsverkehr Hamburgs in den mannigfachsten Streitfragen zu entscheiden hat.

Das Beiblatt enthält die wichtigeren Civilrechtsfälle der nicht dem Gebiete des Handelsrechtes angehörigen Entscheidungen Hamburgischer Gerichte.

Probenummern werden auf Verlangen gratis versandt.

**Oesterreichische
Monatsschrift für den Orient.**

[150.]

Obige vom Orientalischen Museum in Wien herausgegebene Monatsschrift beginnt mit Januar 1877 ihren dritten Jahrgang, erscheint monatlich einmal und wird von uns wie folgt debittirt:

Der Jahrgang kostet 10 M., gegen baar
mit 25 % = 7 M. 50 S. netto.

Für oesterreichische Handlungen: 5 fl. ord.,
3 fl. 75 kr. netto.

Halbjährlich 5 M. ord., 3 M. 75 S. netto;
2 fl. 50 kr. ord., 1 fl. 87 kr. netto.

Zur Gewinnung neuer Abonnenten stellen wir die erste Nr. des neuen Jahrganges in mässiger Anzahl als Probe zur Verfügung und bitten um Angabe Ihres Bedarfes und um thätige Verwendung für eine Zeitschrift, die sich in den Kreisen von Gelehrten und Forschern schnell eingebürgert hat und sich überall einer günstigen Aufnahme erfreute.

Hochachtungsvoll

Wien.

Gerold & Co.